

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Bergische Wasser- und Umweltlabor GmbH (bwl)

Allgemeines

Für alle unsere Angebote, Lieferungen, Leistungen und Beratungen gelten ausschließlich die folgenden Bedingungen, die einen wesentlichen Bestandteil des Vertrages bilden. Abweichende oder zusätzliche Vereinbarungen, insbesondere Einkaufsbedingungen des Kunden, binden uns nur, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben. Durch die stillschweigende Annahme unserer AGB erkennt der Kunde unsere Bedingungen unter Verzicht auf seine eigenen an.

Angebote, Auftragsannahme

Unsere Angebote sind zeitlich befristet und gelten für den angegebenen Zeitraum. Der Vertrag kommt erst durch unsere Auftragsbestätigung oder Ausführung zustande. Alle besonderen Vereinbarungen, insbesondere mündliche oder fernmündliche Abmachungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

Wir sind zur Erfüllung der Vertragspflichten berechtigt, Leistungen ganz oder teilweise an Drittdienstleister zu vergeben.

Preise

Die Preise verstehen sich rein netto zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

Zahlungsbedingungen

Unsere Forderungen sind spätestens 14 Tage nach Rechnungserhalt netto ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug sind, vorbehaltlich der Geltentmachung weiteren Schadens, Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz zu zahlen.

Wir sind berechtigt, vom rechtzeitigen Eingang der Zahlungen weitere Leistungen abhängig zu machen.

Haftung

Wir haften für Schäden des Kunden nur, soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen. Dies gilt für alle Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund.

1. Wir haften

- a. für Schäden an der Gesundheit, dem Körper oder dem Leben uneingeschränkt.
- b. bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten für Vorsatz und Fahrlässigkeit, wobei die Haftung für Folge- und Vermögensschäden bei einfacher fahrlässiger Verletzung ausgeschlossen ist.

2. Die Haftungsbeschränkungen aus 1. b. gelten nicht für

- Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz
- Ansprüche wegen arglistigen Verhaltens eines Vertragspartners

3. Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten

- der jeweiligen gesetzlichen Vertreter
- der (leitenden) Mitarbeiter
- der Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen

Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Ansprüche aus diesem Vertrag einschließlich Wechselforderungen und Rückgewährungsansprüchen bei Rücktritt oder Aufhebung des Vertrages ist Wuppertal.

Teilunwirksamkeit

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so tritt an deren Stelle die wirksame Bestimmung oder Handhabung, die den unwirksamen Bestimmungen im wirtschaftlichen Ergebnis entspricht oder am nächsten kommt.